Schlagwort-Nr. 260. Online seit 14.05.2013, aktualisiert am 20.01.2020.

Pacelli-Punktation II vom Februar 1920 (Verhandlungen über ein Konkordat mit Bayern),

Nachdem Pacelli im Rahmen der Sondierung für Verhandlungen, die schließlich 1924 zum Abschluss eines Konkordats mit Bayern führen sollten, mit der sogenannten Pacelli-Punktation I dem bayerischen Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann am 30. Oktober 1919 einen ersten Vorentwurf vorgelegt hatte, sandte der Nuntius die Punktation I auch den bayerischen Bischöfen zu, damit diese ihr Votum zu ihr abgeben konnten. Die Vorschläge des Episkopats gingen in die Pacelli-Punktation II ein, die Pacelli am 4. Februar 1920 Hoffmann vorlegte, nachdem Landtag und Staatsregierung am 20. Januar der Einleitung förmlicher Verhandlungen zugestimmt hatten. Der zuständige Kultusminister Franz Matt brauchte jedoch bis 1922, um zu allen 19 enthaltenen Punkten detailliert Stellung zu nehmen.

Quellen:

Entwurf des Vatikans für ein bayerisches Konkordat übermittelt am 4. Februar 1920, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 4: Staat und Kirche in der Zeit der Weimarer Republik, Berlin ^{2}1990 ND Darmstadt 2014, Nr. 172, S. 294-296.

Pacelli-Punktation II, in: VOLK, Ludwig (Bearb.), Akten Kardinal Michael von Faulhabers 1917-1945, Bd. 1: 1917-1934 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 17), Mainz 1975, Nr. 63a, S. 129-131.

Pacelli-Punktation II; Dokument Nr. 6617.

Literatur:

BUSLEY, Hermann-Joseph, Bayerischer Konkordat 1924, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 24.07.2013).

Pacelli-Punktation I vom Oktober 1919 (Verhandlungen um ein Konkordat mit Bayern); Schlagwort Nr. 1118.

Empfohlene Zitierweise:

Pacelli-Punktation II vom Februar 1920 (Verhandlungen über ein Konkordat mit Bayern),, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 260, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/260. Letzter Zugriff am: 24.10.2025.